

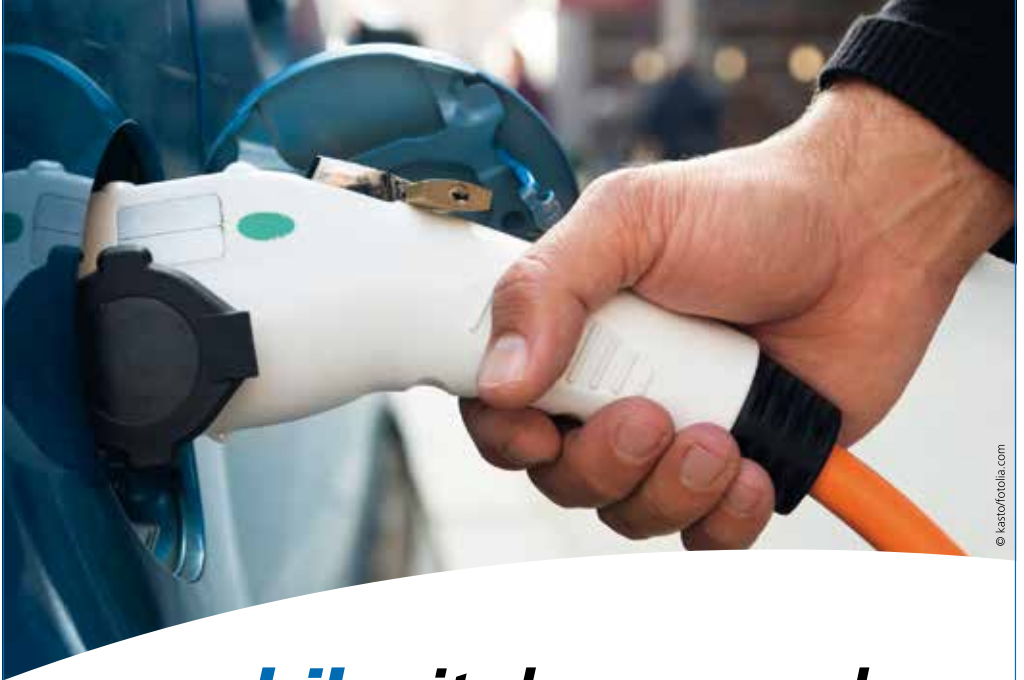
# Wentorf *im Blick*

Das Magazin



AUSGABE 95  
April  
2023  
JAHRGANG 24

Wentorfs erste Bürgermeisterin	S. 4
Ole School friseern	S. 7
Der Fuchs im Garten	S. 8
Schon wieder wählen	S. 25



## ***e-mobil mit dem e-werk***

- / Persönliche Ladekarte*
- / Ladebox für zu Hause*
- / 100 % Ökostrom*

Weitere Informationen unter  
[www.ewerk-sachsenwald.de](http://www.ewerk-sachsenwald.de)  
oder per QR-Code:



*Vor Ort für Sie da!*

**ewerk**  
SACHSENWALD



## Editorial

*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!*

hiermit halten Sie die erste Ausgabe des neuen Jahres in den Händen. Und dies ist die letzte Ausgabe, in der Jan Christiani, der Mitbegründer von WENTORF IM BLICK im Impressum steht. Er zieht sich aus der Druckausgabe unseres Magazins zurück und widmet sich nun der Übergabe von WENTORF IM BLICK online. Weiteres dazu auf Seite 13. Außerdem ist dies die erste WENTORF IM BLICK Ausgabe ohne Wolfgang Lupke im Impressum. Er hat sich ganz aus der Redaktion verabschiedet und wir danken ihm sehr herzlich für seine jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit. Wie auch Herr Christiani, hat Herr Lupke sehr sehr viele Stunden seiner Freizeit in die Recherche, das Schreiben, die technische Administration des Magazins, die abendlichen Redaktions-sitzungen etc. gesteckt. Unser großes „Dankeschön“ gilt an dieser Stelle ihm.

Gemäß dem Titel unseres Magazins ist die Gemeinde Wentorf der Dreh- und Angelpunkt der Beitragsthemen. Wir Redakteure versuchen möglichst viele Themen zu recherchieren, die für Sie von Interesse sein könnten. So lesen Sie in dieser Ausgabe neben dem großen Thema „Kommunalwahl“ noch einiges mehr.

Was immer Sie interessiert, lassen Sie es uns wissen unter [redaktion@wentorf-im-blick.de](mailto:redaktion@wentorf-im-blick.de)

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihre Jessica Karstens

## Aus dem Inhalt

<i>Was wird aus dem Ortszentrum?</i> .....	10
<i>Menschen in Wentorf: Jan Christiani</i> .....	13
<i>Carsharing</i> .....	15
<i>Schlechte Luft durch Kaminöfen</i> .....	16
<i>Wentorf als Zollstation</i> .....	18
<i>Lärmaktionsplan</i> .....	22
<i>Zu guter Letzt</i> .....	38

## Impressum

**Herausgeber:** Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

**Redaktionsanschrift:**

Redaktion Wentorf im Blick c/o Bürgerverein Wentorf  
Teichstraße 1, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel. 7208709  
[redaktion@wentorf-im-blick.de](mailto:redaktion@wentorf-im-blick.de), [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de)

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**

Für Jahrgang 24, Ausgabe 95, April 2023  
Jessica Karstens c/o Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.  
Teichstraße 1, 21465 Wentorf

**Anzeigen:** Jessica Karstens, [anzeigen@wentorf-im-blick.de](mailto:anzeigen@wentorf-im-blick.de)

**Redaktion:** Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc),  
Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Jessica Karstens (jk),  
Monika Lehmann (ml), Dieter Traut (dt), Wolfgang Warmer (ww),  
Marga Werner (mw)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
PM steht für Pressemitteilung.

**Nächste Ausgabe von WiB:** Ende Mai 2023

Redaktionsschluss: 02.05.2023, Anzeigenschluss: 02.05.2023

**Titelfoto:** Jessica Karstens

**Layout:** Alexa Binnewies, [www.dasAtelier.de](http://www.dasAtelier.de)

**Druck:** [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, mit dem Blauen Engel zertifizierten Papier gedruckt.

**Zuschriften** zu unseren Beiträgen erreichen uns direkt über die Kommentarfunktion unserer Website [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de) oder per Email an [redaktion@wentorf-im-blick.de](mailto:redaktion@wentorf-im-blick.de). Die Redaktion behält sich Auswahl, Kürzung und redaktionelle Bearbeitung vor.

# Die erste Frau in Wentorfs Geschichte!

## Was erwartet die neue Bürgermeisterin bei Amtsantritt am 1. April?

**ml** – „Die erste Frau in Wentorfs Geschichte!“ Ein zu großes Wort? Nein, es ist Tatsache. Kathrin Schöning ist bei den Wähler:innen im November 2022 gut angekommen. Sie wird Anfang April ihren Dienst im Rathaus antreten. Was wird Frau Schöning dort erwarten?

Zunächst einmal erwartet sie ein **Doppelhaushalt 2023/2024**. Die jetzige Gemeindevertretung hat es am 15.12.2022 für gut befunden, den Haushalt für zwei Jahre aufzustellen. Und dazu auch schon einen 1. Nachtrag 2023, weil etwas „nicht erfasst war“. Das heißt zunächst, dass in 2023 nicht gleich wieder für 2024 gerechnet werden muss. Es bedeutet aber auch, dass der neuen Bürgermeisterin der finanzielle Handlungsrahmen für zwei Jahren vorgegeben worden ist, ohne dass sie darauf Einfluss nehmen kann.

Frau Schöning wird sich also nach der Decke strecken und den Vorgaben des Haushalts folgen müssen. Beispielhaft zu benennen sind hier die Investitionsmaßnahmen mit einem den gesamten Planungszeitraum 2023–2027 umfassenden Gesamtvolumen wie:

- ▶ Erneuerung von Gehwegen: 600.000 Euro
- ▶ Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen: 2.365.000 Euro
- ▶ Grundschule, div. Maßnahmen wie Beschaffung von IT-Ausstattungen: 325.000 Euro
- ▶ Gemeinschaftsschule, div. Maßnahmen wie z.B. Beschaffung von Whiteboards: 350.000 Euro
- ▶ Gymnasium, div. Maßnahmen für Ausstattung: 520.000 Euro
- ▶ Hochbaumaßnahme Feuerwehrgerätehaus: 11.400.000 Euro

- ▶ Tiefbaumaßnahme Brinkweg/Teichstraße/Feldstraße/Achtern Höben: 480.000 Euro
- ▶ Tiefbaumaßnahme Hansestraße/Haberlands Grund: 485.000 Euro.\*

Hinzu kommen wie immer die Maßnahmen, die zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen wurden. Der Betrag der daraus resultierenden Haushaltsreste liegt zwischen 6 Mio. und 9 Mio. Euro, die es noch abzarbeiten gilt, die im Haushaltsplan jedoch nicht enthalten sind. Alles zusammen eine Mordsaufgabe, ohne dass „die Neue“ ihre eigene Handschrift einbringen kann. Vieles ist noch in der Warteschleife. Neben zahlreichen Straßensanierungs- und Ausbauprojekten, den zahlreichen Bebauungsplänen, der Veränderungssperre des B-Plans 56 in der Hauptstraße, der Neu-Installation von Senioren- und Kinder- und Jugendbeirat, dem Einlösen des Versprechens eines „offenen Rathauses“ und der Aufnahme der Kommunikation, der Sportstättenbedarfsplanung, der Wirtschaftsförderung, der Umgestaltung des Casinoparks und anderen wichtigen Themen, gibt es beispielhaft weitere Dauerbrenner:

### 1. Schaffung von **Räumlichkeiten für die OGS**.

Es soll eine Aufstockung der Kita Lütte Lüüd um zwei Stockwerke werden. Obwohl diese umfangreiche Maßnahme nicht während des laufenden Betriebes der Krippe und der Kita durchgeführt werden kann, konnte man sich nicht auf einen Ersatzstandort für diesen Teil des Kinderzentrums einigen. Ob es überhaupt eine so gute Idee ist, die Kita mit den kleinen Kindern und dem Erziehungspersonal umzusiedeln und den Eltern damit weitere, andere Wege zuzumuten. Die Kinder aus ihrer Umgebung zu reißen und so zu tun, als handele es sich um eine Kleinigkeit vorübergehender Art, sei dahin gestellt.

Gelingt es Frau Schöning, eine Entscheidung herbeizuführen?

**2. Der Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehauses** in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule, der Krippe, der Kita und der OGS. Die Standortfrage sei nicht mehr zu diskutieren, wird erklärt. Damit ist ein Abriss der ehemaligen Hauptschule und der Sporthalle (genutzt auch vom Vereinssport) unabwendbar. Der Bedarf der Feuerwehr wird sicher nicht bestritten. Ein anderer Standort wäre jedoch aus mancher Sicht wünschenswert gewesen,



Foto: Monika Lehmann

Bürgermeisterin Kathrin Schöning am Wahlabend im November 2022

aber wurde trotz aller Bemühungen nicht gefunden. Schon liegt ein Antrag der Gemeinschaftsschule auf dem Tisch, eine neue Zweifeldsporthalle auf dem Sportplatz zu errichten, weil ja die andere Sporthalle abgerissen werden soll. Auch für den Vereinssport soll es am Südring eine neue Sporthalle geben. Für die OGS soll die Kita aufgestockt werden und für die Kita findet man keinen Standort ... Wie kann das gelöst werden?



# LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft  
Reinbek e.V.**

**Wichern-Sonne**  
Zollstraße 7 b  
21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94  
Fax: 040/739 24 67 - 99

[www.wichern-reinbek.de](http://www.wichern-reinbek.de)

## Wichern-Sonne Tagespflege

**in Wentorf direkt am Casinopark**



Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen unverbindlich unsere Unterlagen zu.

**Mail: [tagespflege@wichern-reinbek.de](mailto:tagespflege@wichern-reinbek.de)**  
**Tel: 040/739 24 67 - 94**



»»»

### 3. Der Ausbau des Bergedorfer Weges.

Erst wehrten sich die Anwohner wegen ihrer finanziellen Verpflichtungen gegen den Ausbau, dann fiel die Straßenausbaubeitragssatzung und schon wurden die Forderungen der Anlieger immer lauter. Bis es überhaupt zu einer Annäherung gekommen ist, sind Jahre vergangen. Der damalige Bürgermeister konnte nicht zu einer Einigung beitragen. Der Beginn der Maßnahme ist jetzt für Herbst 2023 geplant. Warten wir es ab.

### 4. Der Neubau einer Kindertagesstätte

gegenüber vom „Kissland“. Die noch zu bauende Kita soll von der TSG betrieben werden; das ist bereits lange entschieden. Aber außer eines Planungsbeschlusses ist noch nichts geschehen. Dabei werden Kita-Plätze dringend benötigt.

### 5. Die Neuorganisation der Verwaltung.

Für die gelernte und erfahrene Verwaltungswirtin dürfte dies eine sehr wichtige Aufgabe sein. Eine vor Jahren in Auftrag gegebene Organisationsuntersuchung liegt seit 14.02.2022 vor und zeigt die Schwachstellen auf: „Verteilung der Leitungsfunktionen auf mehrere Schultern“, höhere Priorität von „Aus- und Fortbildung, Digitalisierung, demografischer Wandel und Stellenentwicklung“ müssen viel mehr in den Blick genommen werden. Eine „zukunftsichere Struktur“ wird dringend benötigt. Auch dieses Thema hat höchste Priorität und ist vielleicht das Wichtigste von allen Themen. Denn ohne funktionierende Verwaltung mit entsprechendem Personal und einer belastbaren Struktur wird es nicht gehen.

Der fast „historische“ Neubeginn.

*Ich liebe Immobilien*

**KARSTENS**  
**IMMOBILIEN**

Ob Verkauf oder Vermietung  
von Haus oder Wohnung:  
Ich helfe freundlich, kompetent  
und diskret!

JESSICA KARSTENS  
Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715  
[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

**SERVICE**  
**RUND UM HIFI & TV**

Beratung  
und Planung;  
Lieferung,  
Installation und  
Montage

Multiroom-  
Systeme

Reparatur  
und Wartung  
aller TV- und HiFi-  
Geräte durch die  
hauseigene  
**MEISTER-  
WERKSTATT**

Digital TV  
über Sat, Kabel  
oder Antenne:  
Einzelanschluss und  
Mehnteilnehmer-  
anlagen

Finan-  
zierung

**HASS** TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH  
040 - 720 25 04 · [www.HASS-TV.de](http://www.HASS-TV.de)

## *Ole School professionell friseern ...*

Unse leven Froenslüüd hebbt dat eegentlich goot. Se gaht to`n Putzbüdel, leggt `n poor Mark op`n Disch un denn kaamt se schöner wedder na Hus. So gau geiht dat in so eene „Familje“ mit 14.000 Mitglieder nich. Bevör dor eene Mark utgeven warrt, warrt erst veele Lüüd, Gruppen, Vereene un honorige Lüüd befragt. Eener seggt, dat dat to düür warrt, de annere seggt, dat dat nich goot för de Umwelt is. Noch eener meent, dat dat nich nödig deit. All sünd se sik aver eenig, Wendörp sall schöner warden.

Ik heff denn jümmers de „Ole School“ vör Oogen. Dat is doch een Blickfang. Kunn dat jedenfalls sien. All vör drie Börgermesters weer dat een Thema. Keener hett dat schafft Wendörp schöner to maken. Ja, man weer ok dorför, dorför wull man erst aver eenen „Kümmerer“ inset-



ten. Keene Partei hett dat mal op ehr „To-do-List“ schreben. Un dorbi is dat denn ok bleven. Man wull!

Schaad is dat, denn wenn de Ole School un de Fläche dorför professionell friseert warrt, denn harr Wendörp een wunnerschönet Uthangschild. Jedenfalls weer dat nahaltiger as eene Weide, de sowieso keen langet Leven hett.

Weer schön, wenn sik dat in`n April ännern dä.

*Heinrich Querfurt*



**Mit maximaler Präzision, höchster Qualität**

**& viel Humor: für IHR bestes Sehen!**

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13  
[www.augen-und-optic.de](http://www.augen-und-optic.de)  
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-14 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH  
**AUGEN  
& OPTIC**

# Der Fuchs im Garten

**Ein hinkender Rotfuchs hielt monatelang Wentorf in Atem, tötete Hühner und Kaninchen, kam nah an Häuser und Menschen heran. Ein ganz normales Fuchsverhalten?**

Es war die Natur, die uns nach Wentorf zog. Der Wald, die Apfelwiesen, der Badeseer, gerade einmal zehn Fahrradminuten entfernt. Manches kannten wir schon, anderes überraschte uns: Die Käuzchen, die direkt übers Haus flogen, die Rehe, die sich bis in den Garten trauten oder der Uhu auf dem Dach – und vor allem der Fuchs auf der Terrasse. Als wir ihm im Dezember 2022 zum ersten Mal begegneten, war er in Wentorf bereits kein Unbekannter mehr. Unsere Freundin Jessica und ihre sympathische Hühnerschar hatten im Herbst bereits mit ihm Bekanntschaft gemacht. Mitten in Wentorf, mitten am Tag. Sie war vom Einkaufen zurückgekehrt, erzählt sie, als ihr die ungewöhnliche Stille im Garten auffiel und sie hinterm Gartenhaus einen Haufen Federn fand: „Lola und unsere sechs Jahre alte Flash, Chefin der Hühnerschar, waren verschwunden. Käthe fand ich tot in einer Ecke, Holly und Speedy verletzt und geschockt unter den Büschen. Nur Frau Schmidt saß unverseht auf dem Gartentisch.“

Vermutlich hätten wir uns zu diesem Zeitpunkt bereits Sorgen machen sollen, da wir nicht nur



Frau Schmidt hat unverletzt überlebt.

Foto: Jessica Karstens

Der Fuchs am Küchenfenster

Foto: Antje Liebsch



zu dritt nach Wentorf gezogen waren, sondern mit zwei Zwergkaninchen im Gepäck, die wir in einem kleinen Hinterhof hielten. Es dauerte auch nicht lange, bis Jessica den zweiten Fuchsbesuch bekam. Dieses Mal hatte sie ihn rechtzeitig entdeckt: Er ließ sich Zeit und sie konnte ihn in aller Ruhe anschauen: Rot-graues Fell, dünn, mittelgroß, auf einem Bein lahm.

Kurze Zeit später hörten wir auch von Nachbarn aus dem Birkenweg, dass ein Fuchs (vermutlich derselbe) bei ihnen gewesen war und sie ein totes sowie drei schwer verletzte Hühner zu beklagen hatten. Wir sorgten uns noch immer nicht. Schließlich lebten unsere Kaninchen gut geschützt, waren nur über unsere Terrasse zu erreichen. Und hatte man so nah an einem Haus schon mal einen Fuchs gesehen? Es dauerte nicht lange, bis wir ihn genau dort entdeckten. Auf der Terrasse, vor den bodentiefen Fenstern. Er starrte uns an, wir starrten zurück. Ein Fuchs wie aus dem Bilderbuch. Schlau, hochmütig, ungezähmt. Plötzlich guckten wir uns erschrocken an. War er nicht wegen der Kaninchen gekommen? Hoppla, den Weiß-Braunen, fanden wir schließlich verschreckt im Stall und Timmy, unseren Liebling, mit gebrochenem Genick in der Ecke des Auslaufs. Der Fuchs hatte, als wir ihn auf der Terrasse entdeckten, bereits getötet und war wohl dabei gestört worden, seine Beute mitzunehmen und nun zurückgekommen. Aber so nah am Haus? War das noch ein artgerechtes Verhalten?

Um einen tollwütigen Fuchs kann es sich nicht gehandelt haben, erklärt Tim Laumanns von der Revierförsterei Bergedorf. Tollwut sei in Deutschland quasi ausgerottet. „Der Fuchs ver-



hielt sich nicht unnorm. Er ist wie die meisten Füchse gut an die Kulturlandschaft angepasst. Sie kommen mit der Nähe zu den Menschen zurecht, leben zunehmend sogar mitten in Städten. In Hamburg ist ein Fuchs selbst auf der Reeperbahn gesichtet worden“, sagt der Förster. Müsste man ihm helfen, weil er hinkt? Ihn zu einer Wildtierstation bringen? Der Förster rät ab. Einen Fuchs einzufangen sei verboten und auch nicht sinnvoll. Man sollte ihn in Ruhe lassen, den Kreislauf der Natur nicht stören. „Wenn er den Winter überlebt, hat er gute Chancen, auch wieder schnellere Beute im Wald jagen zu können, weil sich seine Muskulatur gestärkt hat. Falls er es nicht schafft, sichert sein Tod zum Beispiel dem Bussard das Überleben“, sagt Laumanns.

Der Fuchs kam zu uns zurück, noch einige Male. Schließlich wusste er, dass noch eins der Kaninchen lebte. Wir trugen den Stall in den Carport,

geschlossen ab und ließen Hoppla nur noch unter Aufsicht heraus. Kein schönes Kaninchenleben. Aber was tun? Ihn ins Tierheim bringen, weil er bei uns nicht mehr sicher war? Wir hatten Glück und fanden über das Nachbarschaftsnetzwerk (nebenan.de) eine Familie aus Wohltorf, deren Hase krank geworden war und die nun einen Partner für das zurückgelassene Tier suchten.

Auch Jessica wurde dort fündig. Denn der Fuchs kam noch ein drittes Mal ... und übrig blieb nur Frau Schmidt, die erst im Wohnzimmer gepflegt wurde (und dort auf einer Vase saß) und inzwischen ein sicheres und artgerechtes Hühnerleben bei einer anderen Wentorfer Familie führen darf. Ende gut, alles gut? Der Fuchs wurde jedenfalls seit einigen Wochen nicht mehr in Wentorf gesichtet.

*Gastbeitrag von Antje Liebsch*

raritäten

# edle, gereifte schätze



was uns unterscheidet,  
ist die expertise bezüglich  
gereifter, alter weine.  
fragen Sie nach raritäten.

wir kaufen auch alte weine an.

öffnungszeiten

di-fr 14-18 uhr  
sa 10-14 uhr

040 765 00 615

oxhoft@authentic-wines.de

zöllstraße 3 (casinopark)  
21465 wentorf bei hamburg

inhaber gregor zahnow

authentic  
oxhoft Wines  
wentorf

# Was wird aus dem Wentorfer Ortszentrum?

## *Der Bebauungsplan 56 für die südliche Hauptstraße entsteht.*

*mw – Alle wünschen sich Verbesserungen der gegenwärtigen Situation: Gewerbetreibende Kundenfrequenz und gute Erreichbarkeit, Wentorfer mehr Aufenthaltsqualität und ein gutes Angebot an Einzelhandel, Cafés – auch außen – und Gastronomie, Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer, benötigen eine bessere Verkehrsführung, Grundeigentümer Planungssicherheit. Eine gelungene Verknüpfung der südlichen Hauptstraße mit dem Casinopark gehört unbedingt dazu, damit beides endlich zusammenwächst.*

Ohne einen Bebauungsplan wäre in der Hauptstraße nach dem Baugesetzbuch vielerlei an Bebauung möglich. Jeder Bauantrag bliebe eine Einzelfallentscheidung ohne Rücksicht auf das Gesamtbild des Gebiets zwischen Berliner Landstraße, der Hauptstraße auf beiden Seiten zwischen Hoffredder und Brinkweg (siehe Plan). Mit einiger Wahrscheinlichkeit würde dies zu einer Zerstückelung und ganz sicher nicht zu einem gelungenen Gesamtbild des Wentorfer Ortskerns führen.

Aus diesem Grund hat der Planungs- und Umweltausschuss (PUA) am 29.04.2021 beschlossen, den Bebauungsplan 56 für dieses Gebiet aufzustellen. Am 17.06.2021 beschloss die Gemeindevertretung die notwendige Satzung für

eine zweijährige Veränderungssperre, damit während der Planungsarbeiten keine Maßnahmen möglich sind, die das Planziel gefährden könnten (§ 14 i.V. § 29 Baugesetzbuch). Als bisher einzige Ausnahme konnte die Kreissparkasse in ihrem Gebäude umbauen. Anfang Juli 2023 läuft die Veränderungssperre aus; sie kann um ein weiteres Jahr verlängert werden. Das wird auch notwendig sein, denn am 14. Mai finden in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen statt, die auch in Wentorf über eine neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse entscheiden werden. Zuvor löst die kürzlich gewählte hauptamtliche Bürgermeisterin Kathrin Schöning am 01.04.2023 ihren Amtsvorgänger ab. Ein weiteres Jahr sollte auch ausreichen, denn noch eine Verlängerung ist an strengere Kriterien gebunden und nach vier Jahren könnten dann auch Entschädigungsansprüche gegen die Gemeinde entstehen.

Die Ausschussmitglieder haben ihre Ideen in einer Mindmap gesammelt. Sie ist mit dem formulierten Planziel: "Aufrechterhaltung der Attraktivität des Gebietes für Einwohner und Gewerbetreibende, Festlegung der Art, Größe, Ausrichtung und Nutzungsart der Gebäude sowie Überarbeitung der Verkehrsführung" nach Beschluss vom 30.06.2022 als Auftrag an ein Planungsbüro vergeben worden. Weiter soll „ein besonderer Schwerpunkt auf Steuerung und Nutzung des Kundenverkehrs liegen“. Schließlich sollen „die planerischen Voraussetzungen für die Umgestaltung bei Um- oder Neubau von Objekten“ geschaffen werden. Für das Honorar in Höhe von 48.000 € wird nicht nur der Bebauungsplan erstellt werden, sondern zuvor städteplanerische Konzepte für weitere Diskussionen und Entscheidung.

Inzwischen wurde der Bestand im Plangebiet vermessen und vorhandenes Material zur Pla-





Südliche Hauptstraße



Hauptstraße 6

Fotos: Marga Werner

nungsgeschichte durchgearbeitet. Der Stand der Arbeiten (Bestandsaufnahme und Analyse) wurde am 02.03.2023 in der PUA-Ausschusssitzung öffentlich vorgestellt. Auf dieser Grundlage werden jetzt konkrete Vorschläge erarbeitet. Sie sollen möglichst auch mehr Grün in diesem letzten Teil der Straße und ggf. Raum für ein Straßencafé vorsehen. Zukünftige Neubauten sollen sich an den vorhandenen Gebäuden orientieren und 3/4-geschossig sein, Erdgeschoßräume sollen Gewerbe mit Kundenfrequenz vorbehalten bleiben. Auf diese Weise will man die „kleinstädtische Einkaufsatmosphäre“ begünstigen. Für ein gelungenes Ergebnis ist man auf die Kooperation mit den Anliegern/Grundstückseigentümern angewiesen. Lösungen sollen in Gesprächen mit ihnen in „Workshopcharakter“ gefunden werden.

Hoffentlich gelingt es diesmal durchzusetzen, dass die Fensterfronten frei bleiben für Schaufensterauslagen und Betrachtung durch Passanten. Nachdem schon die zugeklebte Fensterfront der Firma Rossmann im Casinopark für Kritik gesorgt hatte, gelang es nicht, dies an der Straßenfront des Zollhofs für alle Fenster zu verhindern. Eine verpasste Gelegenheit, an der ansonsten gelungenen Gestaltung des Fußweges. Wer soll dort flanieren, wenn es nur „transluzent effektfrei“ verklebte Fenster in Milchglasoptik zu betrachten gibt!

Außerdem wurde die 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes für 28.000 € ver-

geben; die Ergebnisse sollen im Bebauungsplan berücksichtigt werden. Die Aktualisierung wird am 22.03.2023 auf einer Veranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung vorgestellt. Aktuelle Hinweise gibt es auf der Homepage [www.wentorf-im-Blick.de](http://www.wentorf-im-Blick.de).

Man darf gespannt sein, was der Ideenreichtum der Planer an Vorschlägen entstehen lässt. Es ist eine knifflige Aufgabe, weil sich ein großer Teil der Verkehrsflächen, z. B. vor der Hauptstraße 2-6, im Privatbesitz befindet. Gegenwärtig kann man dort und auf der Hauptstraße tagsüber schwer lösbare Verkehrsknäuel beobachten und fragt sich, ob das nicht besser ginge. Als Mittelzentrum zusammen mit Glinde und Reinbek soll Wentorf über ein vielfältiges und attraktives Angebot an Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen von regionaler Bedeutung verfügen. Als am 20.09.2022 in Glinde die aktuellen Entwicklungen in Wentorf vorgestellt wurden<sup>1)</sup>, war für das Grundstück Hauptstraße 6 ein Medizinisches Versorgungszentrum „angedacht“.

Aufmerksame Passanten bemerken sicher auch, dass in den Bäckereiräumen außer in den Verkaufsräumen und im Café der Firma Knaack (ehemals Flint) kein Leben mehr ist. Hier könnte es Veränderungen geben. Die Firma Knaack gehört zur Firma von Allwörden; mittlerweile hält Edeka Nord 100% der Firmenanteile.<sup>2)</sup>

1) [www.wentorf.de/media/custom/3081\\_1302\\_1.PDF?1665402529](http://www.wentorf.de/media/custom/3081_1302_1.PDF?1665402529)

2) Edeka- Pressemitteilung vom 24.03.2022, [www.presseportal.de/pm/161899/5178974](http://www.presseportal.de/pm/161899/5178974)

# Für Wärme und Wellness zu Hause.

**OLAF CORDES**  
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder  
Heizungen  
Solar  
Wartungen  
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

...damit Ihnen keiner das Fell über die Ohren zieht!



Ihr Recht in guten Händen

RECHTSANWALTSKANZLEI  
WESTERFELD

Feldstraße 2  
21465 Wentorf  
Tel 040 721 62 18  
info@kanzlei-westerfeld.de  
[www.kanzlei-westerfeld.de](http://www.kanzlei-westerfeld.de)



# Menschen in Wentorf: FAST in eigener Sache ... Jan Christiani

**ml** – **WENTORF IM BLICK** gibt es seit 1999. Die erste Ausgabe war noch eine Art Eigen-druck in schwarz-weiß. Die Idee hatte einer, der heute noch dabei ist: Jan Christiani, Gründungsmitglied, Jahrgang 1939, bis 2022 „Chefredakteur“ und heute noch aktiv beim „Newsletter“.

Jan Christiani kannte ich schon immer, nämlich seit 2002, als ich meine Stelle im Rathaus antrat. Als Mitglied der inzwischen aufgelösten *Unabhängigen Wählergemeinschaft Wentorf* (UWW) schrieb er jede Woche Berichte aus dem Rathaus, von der Arbeit der Ausschüsse und der Gemeindevertretung, wie es bisher kein zweiter wieder gemacht hat: schnell, sachlich, informativ. Und immer auf den Punkt. Im Laufe der Jahre hat sich sehr vieles verändert: Viele Redakteure mussten aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen aufhören zu schreiben, manche wanderten ab, manch einer stieß dazu. Nur Jan Christiani blieb wie ein Fels in der Brandung, bis auch er 2021 einen größeren Teil seiner Aufgaben aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Und für 2023 plant er seinen Rückzug.

Im Ausgabenarchiv kann man ab 2009 alle Hefte durchblättern und lesen. Jan Christiani hat



Jan Christiani hat Wentorf im Blick.

dem Magazin das Gesicht und vor allem den Inhalt gegeben. Nicht ausschließlich und nicht allein, aber seine Handschrift ist besonders in der Wahl der Themen und Inhalte unverkennbar. Warum er das mache, wurde er einst gefragt. Seine Antwort: „Ich möchte den Wentorfern aufzeigen, was los ist in ihrem Wohnort, was gut

ist, was besser gemacht werden könnte. Für eine umfassende Berichterstattung ist unser Dorf den Tageszeitungen oft zu klein.“ So ist es bis heute – Wentorf ist in den Medien so gut wie gar nicht vertreten.

WENTORF IM BLICK hat sich verändert. Mit einem moderneren Layout, aber auch inhaltlich mit anderen Themen befasst, versucht das Magazin für Sie, liebe Leserinnen und Leser, interessant zu bleiben.

Die Welt um uns herum bricht im wahrsten Sinne des Wortes auseinander. Diese Themen betreffen uns ebenso wie der Zustand unserer Straßen, die Integration von geflüchteten Menschen oder die Sorge um unsere Zukunft und die unserer Kinder und Enkel. Wir informieren auch hierüber, umfassend und sachlich, aber auch aus persönlicher Sicht – ganz in den Fußstapfen von Jan Christiani.

Wir werden Sie vermissen!

***Alles Gute lieber Herr Christiani!***

## Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

[www.rats-apotheke-wentorf.de](http://www.rats-apotheke-wentorf.de)

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf

 **NEUE APOTHEKE**  
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



**Vereine und  
Kultur bringen  
die Region  
ins Rollen.**



**Und wir  
geben ihnen  
den Anstoß.**

**Klare Kante  
für Ihr Geld**

[ksk-ratzeburg.de](http://ksk-ratzeburg.de)

Mit der Unterstützung von Projekten und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg.

 Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg



**Finkbeiner & Druckenbrodt**  
Rechtsanwälte & Notar

Wirtschaftsrecht - Insolvenzrecht - Prozessrecht

**Ihr neuer Notar in  
Wentorf bei Hamburg**

**Claudius Finkbeiner**  
Rechtsanwalt & Notar



Am Casinopark 15, Wentorf  
Telefon: 040 22 86 55 320  
[www.finkbeiner-kanzlei.de](http://www.finkbeiner-kanzlei.de)



# Carsharing – Sponsoren und Mitglieder gesucht!

*Das Wort „Carsharing“ kommt aus dem Englischen und bedeutet frei übersetzt „Auto teilen“, also die Nutzung eines Autos durch mehrere Personen. Das ist eine sinnvolle Sache, wenn man die Zahlen angemeldeter Autos in unserem Land betrachtet. Im Jahr 2022 (Stichtag 01.01.2022) gab es in Deutschland 48,5 Millionen angemeldete PKWs, die ca. 95% des Tages ungenutzt herumstehen.*

Seit Mitte 2022 gibt es die „Wentorfer Carsharing Initiative“. Sie ist dabei, ein Carsharing-Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verein Dorfstromer e.V. zu etablieren. Dieser Verein betreibt bereits ein Carsharing-System mit Elektrofahrzeugen im Landkreis Stade und in Hamburg-Altona, das komplett über eine App bedient werden kann.

Carsharing ist für diejenigen interessant, die für ein paar Stunden mit einem Auto mobil sein wollen, für alle, die den Zweitwagen (oder den Erstwagen) abschaffen wollen und Menschen, die mit dem eigenen PKW weniger als zehntausend Kilometer im Jahr unterwegs sind. Unternehmen und Gemeinden können Carsharing in das eigene Mobilitätskonzept einbinden und den Fuhrpark reduzieren. Vermieter/innen von Wohnanlagen können ihren Mietern Carsharing als zusätzlichen Service anbieten.

Carsharing Angebote verschiedener großer Anbieter sind zumeist auf Einzugsgebiete von Großstädten beschränkt. Ländliche Bereiche werden wenig oder gar nicht berücksichtigt. Das gilt auch für die Landkreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn. Dorfstromer e.V. hat sich deshalb auf die ländlichen Randgebiete und Gemeinden spezialisiert und zusammen mit Sponsoren seine Flotte von bisher 16 E-Fahrzeugen aufgebaut. Ein E-PKW muss im Monat die Deckung der Kosten von 840 Euro einfahren (Leasingrate, Versicherung, TÜV/Wartung,



Telemetrie etc.). Um eine eventuelle Unterdeckung dieser Kosten während der Leasingdauer von 36 Monaten über einen Kooperationsvertrag mit Dorfstromer e.V. abzudecken, werden Sponsoren gesucht. Zwei potenzielle Sponsoren sind bereits gefunden, die Buhck Stiftung, die einen ersten PKW mit einer Anschubfinanzierung über sechs Monate unterstützen möchte, sowie die Firma Auto-Vorbeck, die einen Stell- und Ladeplatz zur Verfügung stellen würde. Auch die Gemeinde Wentorf prüft Unterstützungsmöglichkeiten.

Außerdem müssen Mitglieder für das Carsharing gewonnen werden. Eine Stunde E-PKW-Miete beläuft sich auf fünf Euro. Rein rechnerisch muss der E-PKW also mindestens 168 Stunden monatlich gebucht werden, um die Deckung der Festkosten von 840 Euro zu sichern. Mit beispielweise 30 Mitgliedern, die das Fahrzeug jeweils 5,6 Stunden monatlich nutzen, wäre das möglich.

Detaillierte Informationen zu Mitgliedschaft und Vereinsbeiträgen können auf der Webseite vom Dorfstromer e.V. eingesehen und heruntergeladen werden: [Dorfstromer.de](http://Dorfstromer.de).

Fragen und weitere Informationen zum Thema **Carsharing Wentorf** bekommen Sie hier  
E-Mail: [carsharing-wentorf-reinbek@mail.de](mailto:carsharing-wentorf-reinbek@mail.de)  
Telefon: Ralf Lesko 0176 498 97 930

Gastbeitrag von Ralf Lesko

# Das Aus für Verbrenner ...

*... lässt uns ab 2035 auf bessere und gesündere Luft hoffen! Richtig ist: Die Luftqualität hat sich in den letzten Jahrzehnten durch technische Maßnahmen in Industrie und Verkehr verbessert. Aber es gibt eine gegenläufige Entwicklung:*

Die Anzahl der Kaminöfen, sogenannte Kleinfeuerungsanlagen, steigt mit der Entwicklung der Energiepreise. Und dies selbst in Gebieten, die über Gas betriebene Nahwärme mit fast rückstandsfreier sauberer Verbrennung voll versorgt sind. Sparen, Angst, Komfort („gemütliche Wärme“) oder Energieautarkie – der Auftrag an den Kaminbauer speist sich wohl aus diesen Erwägungen. Wäre die Entscheidung bei guter und unabhängiger Informationslage anders ausgefallen?

Das Umweltbundesamt rät ausdrücklich vom Heizen mit Holz ab. Das eigentliche Problem von Kaminöfen ist der dabei entstehende Feinstaub. Dieser kann zwar durch teuren Filtereinbau reduziert werden, aber technisch sehr effiziente Lösungen wie in modernen PKW-Motoren sind nicht möglich. Folgt man einer NDR Dokumentation stoßen auch neue Öfen ca. doppelt so viel Feinstaub wie in der Betriebsgenehmigung angegeben aus, selbst wenn Profis anheizen.

Ein neuer Kaminofen üblicher Größe emittiert, wenn er bei Volllast betrieben wird, in einer Stunde etwa 500 mg Staub. Das entspricht ca. 100 km Autofahren mit einem PKW der Abgasnorm Euro 6.

Feinstaub ist so klein, dass er mit dem bloßen Auge nicht sichtbar ist. Er kann beim Einatmen bis in die tiefen Regionen der Lunge eindringen und so die menschliche Gesundheit beeinträchtigen. Bronchitis, die Zunahme asthmatischer Anfälle oder Belastungen für das Herz-Kreis-



oben: ... gut geschützt im Rohr  
unten: Hightechsensor innen

Fotos: Reiner Freund

lauf-System können die Folge sein. Feinstaub ist krebserregend und steht außerdem im Verdacht, Diabetes mellitus Typ 2 zu fördern und kann für Schwangere oder vorgeschädigte Personen eine besonders starke gesundheitliche Belastung darstellen. Das gilt übrigens auch für Holzpellets.

Mehr dazu unter [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

In Wohngebieten gibt es dazu keine offiziellen Messungen. Es gibt allerdings eine Sensor Community, die Bürgern Bausätze für Messgeräte der Luftqualität zur Verfügung stellt. Bei uns in Wentorf gibt es zwei private Messstationen, deren Werte man über <https://deutschland.maps.sensor.community> verfolgen kann, im Askani-erweg und im Reinbeker Weg.

Gastbeitrag von Reiner Freund

# Die Gemeindebücherei hat eine eigene Homepage

jc – Ab sofort können sich die angemeldeten Leser der Gemeindebücherei über die geplanten Veranstaltungen, Neuanschaffungen von Medien, Öffnungszeiten und das aktuelle Filmangebot bei **filmfreund** informieren. Außerdem verfügt die Gemeindebücherei seit dem 13.02.2023 über eine neue weitere Online-Plattform: **www.overdrive.com**.

Mehr als 110 Bibliotheken und Fahrbüchereien in Schleswig-Holstein sowie die deutschen Büchereien in Nordschleswig bieten ab sofort digitale Hörbücher über die Plattform OverDrive und die dazugehörige Libby-App an. Gefördert wird die Einführung des Angebots durch das Land Schleswig-Holstein.

[www.buecherei-wentorf.de](http://www.buecherei-wentorf.de)

Die Nutzung ist denkbar einfach: Mit dem gültigen Bibliotheksausweis der teilnehmenden Bibliotheken (für Kinder kostenfrei, für Erwachsene 16 Euro pro Jahr) lässt sich rund um die Uhr und von überall auf zahlreiche Hörbücher aus verschiedenen Bereichen wie Thriller, Krimis, Fantasy, Liebe, Sachbücher, Kinder und Jugend zugreifen. Der Bestand wird regelmäßig erweitert. Die Ausleihe erfolgt über den Browser oder über die App Libby. Hörbücher lassen sich im Browser streamen und in der App auch herunterladen, um den Offline-Zugriff ohne ständige Internetverbindung zu ermöglichen. Es fallen keine weiteren Kosten an!

## Aktuelle Buchtipps von Karla Schmidt – Leiterin der Gemeindebücherei



Für alle **Thriller-Fans**:

Arno Strobel  
**Fake – wer soll dir jetzt noch glauben?**

Wie immer schreibt Arno Strobel packend und greift zeitgemäße Themen auf.

Ich kann bei seinen Büchern nicht aufhören zu lesen und brauche kein Lesezeichen. Aber Vorsicht: die Bücher von Strobel sind nichts für schwache Nerven.

**Aktuelles Thema – Aktuelles Buch** auch bei uns:

Hrsg. Maximilian Gege  
**Energie sparen – leicht gemacht**

Von Heizen bis Stromsparen, 100 überraschende Alltagstipps, die jeder wissen sollte.



— BENNET P. —  
**LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

TRADITION SEIT 1933

**Familienunternehmen in 3. Generation**  
**040-729 79 336 ❖ 0176-216 716 77**



Bennet P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf • Lohbrügger Landstr. 36, 21031 Hamburg • August-Bebel-Str. 197, Friedhof Bergedorf

# Wentorf als Zollstation

**wb – In Wentorf gibt es zwei Straßen, die nach dem früheren Wentorfer Zoll benannt sind, die „Zollstraße“ und „An der Zöllnerkoppel“. Ein Neubau, der neben der Filiale der Haspa errichtet wurde, trägt den Namen „Zollhof“. Die Häufigkeit des Begriffes „Zoll“ in Wentorf weist darauf hin, dass der Zoll in früheren Zeiten in unserem Ort eine wichtige Rolle gespielt hat. In diesem Artikel soll über die Bedeutung des Zolls für Wentorf im 19. Jahrhundert, das 1817 errichtete und 1983 abgerissene Zolldienstgebäude und die in diesem Zeitraum in Wentorf tätigen Zollbeamten informiert werden.**

Im 19. Jahrhundert waren in Wentorf bis zum Ende der Erhebung von Zollabgaben an der Landesgrenze zu Hamburg vier Zollerhebungsbeamte beschäftigt, die Zöllner Johann Christian Wackerhagen, Daniel Peters, Heinrich Ploog und Johann Heinrich Maart. Das Wohn- und Dienstgebäude der Zöllner lag ursprünglich auf der nördlichen Straßenseite. Am 1. Mai 1815 hatte der Zöllner Wackerhagen ein Inventar aufgestellt, in dem er das Gebäude als sehr alt und baufällig bezeichnete und empfahl, das Gebäude abzurechen und neu bauen zu lassen. Dem wurde Folge geleistet und 2 Jahre später wurde das vielen Wentorfern noch bekannte Zollhaus auf der südlichen Straßenseite erbaut. Zu ihm gehörte auch ein aus Holz gebauter Zollrevisionsschuppen mit einer Brückenwaage zum Feststellen der Gewichte der Waren. Nach Letzterem wurde der Zoll aber erst seit 1833 erhoben. Vorher wurde der Zoll nach der Anzahl der von den Wagen gespannten Pferde berechnet.

Die Brückenwaage war als Bodenwaage konstruiert, so dass die Fuhrleute direkt hinauffahren konnten. Das Gewicht des leeren Wagens war in der Regel vorher bestimmt und in das Fuhrwerk eingebrannt worden. Dieses Gewicht wurde dann zur Feststellung des Gewichts der Waren

abgezogen. Der Zoll wurde dann nach dem Gewicht und der Art der Ladung berechnet. Seit der Franzosenzeit wurde seit 1811 in Wentorf für die Nutzung der Straßen außerdem Wegegeld erhoben. Zöllner Wackerhagen bezeichnete dieses als eine französische Einrichtung, die wahrscheinlich nach Beendigung der Fremdherrschaft wieder aufgehoben wurde. Das Wegegeld, später Chausseegeld, blieb dann aber die Abgabe, die in Wentorf am längsten erhoben wurde. Für Zöllner Ploog war die Erhebung des Wegegeldes ein lästiges Geschäft, weil er dafür aus eigener Tasche eine Hilfskraft bezahlen musste.

Vom 14. September 1839 bis 30 April 1847 war im Zollhaus gleichzeitig eine Posthalterei untergebracht. Posthalter war ebenfalls der Zöllner Ploog. Dem waren Meinungsverschiedenheiten zwischen Dänemark und Preußen vorausgegangen. Dänemark verlegte seine in Boberg bestehende Poststelle nach Wentorf. 1847 wurde die Poststelle in Wentorf wieder aufgehoben. Die Vergütung der Zöllner in Wentorf bestand aus einer jährlichen Summe Bargeld oder aus Barbeträgen oder Sachwerten, die von den Fuhrleuten für die Zöllner entrichtet wurden und im kostenlosen Gebrauch des Wohnhauses, der Gärten und der Ländereien. Von den Zöllnern wurde erwartet, dass sie über die Fähigkeit, sich schriftlich auszudrücken und über Kenntnisse in der Buchführung verfügten. Einzelheiten sind über den Zöllner Ploog bekannt. Heinrich Ploog wurde am 8.4.1801 in Wilster geboren und ist am 1.7.1859 in Wentorf an einer Fußwunde verstorben. Seit 1822 arbeitete er als Schreiber in der Generalzollkammer in Kopenhagen, bis ihm 1832 die Zollstelle in Wentorf übertragen wurde. Mit seiner Ehefrau Sophie Margarethe, geb. Jessen, hatte er 13 Kinder, acht Töchter und fünf Söhne.

Von dem 1983 abgerissenen Zollhaus existiert ein Foto, das dem Verfasser dieses Artikels von





Zöllner Ploog mit einem Teil seiner Familie vor dem Zollhaus

einer in Australien lebenden Nachkommen des Zöllners Ploog, Lorna Ploog-Bell, übersandt wurde. Von 1883 bis 1983 diente das Zollhaus als Gastwirtschaft und befand sich in Privatbesitz. Der Abriss des Zollhauses wurde von vielen Wentorfern bedauert, weil eines der wenigen

Kulturdenkmale im Ort den Geschäftsinteressen geopfert wurde.

Wer Interesse hat, noch mehr über die Geschichte Wentorfs zu erfahren, findet viel Interessantes im Heimatmuseum im 1. OG der Alten Schule, Teichweg 1.

## **für Sie auf den Kopf Wir stellen uns**

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



**Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.**

Wentorfer Pflegeteam GmbH  
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf  
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung  
info@wentorfer-pflegeteam.de



- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040

E-Mail: kontakt@g-com-wentorf.de

Homepage: www.g-com-wentorf.de



**Microsoft**



# Bänke in Wentorf – Nachlese

**mw** – In unserer Ausgabe Nr. 93 haben wir berichtet, dass es Gegenden in Wentorf gibt, in denen es zu wenige oder gar keine Sitzbänke gibt. Das haben uns auch unsere Leser bestätigt, vor allem diejenigen, die schon zu dem betagteren Personenkreis gehören. Sie haben uns geschrieben, aber noch häufiger bei Gelegenheit zufälliger Begegnungen angesprochen. Es werden dort Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen vermisst, wo WiB es in dem Artikel „Weit ist der Weg zum Ortskern ...“ vom September letzten Jahres aufgezählt hat.



Einmal mit dem Finger drüber gestrichen: Hier mag man nicht sitzen

Gravierender ist allerdings die Tatsache, dass man viele Bänke vor dem Hinsetzen nicht einfach abwischen kann, um die Kleidung nicht zu beschmutzen. Das verwendete Material lässt es nicht zu. Sie waren schon im Spätsommer bei feuchtem Wetter mit einer schmierigen Schicht überzogen bzw. mit Flechten bewach-

sen. Das betrifft auch die Bänke rund um das Rathaus. Wenn diese Ausgabe von WiB verteilt ist, beginnt die Zeit, in der man sich gern wieder draußen aufhält und sich auch hinsetzt. Liebe Gemeinde, es wäre an der Zeit, an diesem Zustand etwas zu ändern und bei der Beschaffung weiterer Bänke darauf zu achten!

**Wir organisieren Bestattungen  
nach Ihren Vorstellungen.**



**BESTATTUNGEN  
KRÜGER** GMBH

...seit 1933 an Ihrer Seite

**[www.kruegerbestattungen.de](http://www.kruegerbestattungen.de)**

Reinbeker Weg 13, 21465 Wentorf | Lohbrügger Landstr. 145 a, 21031 Hamburg-Lohbrügge



# Besuch aus Tansania

*Seit vielen Jahren pflegt die Wentorfer Kirchengemeinde eine Freundschaft zu den Kirchengemeinden Madihani und Idunda sowie dem Frauenwerk in Makete ganz im Westen Tansanias. Obwohl auch hier 5G Netz und WhatsApp Einzug gehalten haben – persönliche Kontakte kann dies nicht ersetzen. Aufgrund der Corona-Pandemie, die auch unsere Freunde äußerst hart getroffen hat, waren zuletzt 2019 Pastor Mirko Klein, Jenny Lempa und ich vor Ort. Wir konnten am Gemeindeleben teilnehmen, besichtigten Schulen und besuchten Kranke. Und wir begutachteten die vielfältigen Projekte wie die neue Kornmühle in Madihani, die dank der Unterstützung aus Wentorf umgesetzt werden konnten.*

Bei Treffen mit den etwa 50 Waisenkindern erfuhren wir deren traurigen Geschichten, aber auch ihre Träume und Wünsche. Trotz der Aufklärungsarbeit des Frauenwerks können wir von hier aus kaum die allgemeine Gesundheitsversorgung oder gar die AIDS-Situation beeinflussen. Mit gelegentlicher Finanzierung von Schülern, Schuluniformen und einer Flasche Cola zu Weihnachten versuchen wir die Situation der Kinder jedoch etwas zu verbessern.

Immer wieder wird an uns die Bitte zur Unterstützung einer Berufsausbildung einzelner, besonders talentierter junger Menschen herangebracht. Daher freuen wir uns sehr darüber, auch dieses Jahr wieder vier junge Leute mit insgesamt rund 3.000 € unterstützen zu können, denn die Ausbildung zur Krankenschwester oder Lehrerin kommt der gesamten Gemeinde zugute.

Ein Höhepunkt der damaligen Reise war der Besuch des Gottesdienstes, der in Tansania ein zentraler gesellschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Alltags ist. Bei den Aufritten mehrerer Chöre, verstärkt von gigantischen Lautsprechern, konnten wir uns von der atem-



Deutsch-afrikanische Freundschaft

Foto: Martin Oels

beraubenden Musik, der Lebensfreude und dem unerschütterlichen Optimismus Afrikas überwältigen lassen. Wir freuen uns über Gegenbesuch aus Tansania im Mai. Ebenso wie bei unserem Besuch in Afrika wollen wir unseren Freunden das vielfältige Leben unserer Gemeinde zeigen und mit Ihnen Gottesdienst feiern, zu dem wir Sie, liebe WENTORF IM BLICK-Leser, natürlich herzlich einladen.

Unsere Freunde und wir sind derzeit mit den Vorbereitungen beschäftigt: Um Pass und Visum zu beantragen, müssen Celina, Nsema, Tyson und Cosmas zweimal die zwanzigstündige Busreise nach Daressalam auf sich nehmen. Die Kirchengemeinde kümmert sich um die Finanzierung sowie um Versicherungen, Unterlagen für die Behörden, Förderanträge für die Flüge und vieles mehr. Allein für diese organisatorischen Dinge kalkulieren wir Kosten in Höhe von ca. 1.500 €.

Deshalb bitten wir Sie an dieser Stelle um finanzielle Unterstützung und sagen schon jetzt von Herzen **ASANTE SANA – VIELEN DANK!**

## Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Wentorf  
IBAN DE15 2305 2750 0000 8657 53  
„Partnerschaftsarbeit Tansania“

Gastbeitrag von Martin Oels

# Der Lärmaktionsplan – es wird Zeit

**dt – Die gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm gehen weit über das subjektive Empfinden hinaus. Nach dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) aktiviert Lärm „das autonome Nervensystem und das hormonelle System. Die Folge: Veränderungen bei Blutdruck, Herzfrequenz und anderen Kreislauf-faktoren. (...) Als Langzeitfolgen chronischer Lärmbelastung sind (...) arteriosklerotische Veränderungen („Arterienverkalkung“), Bluthochdruck und bestimmte Herzkrankheiten einschließlich Herzinfarkt und andere Risikofaktoren zu nennen, wie Blutfette, Blutzucker, Gerinnungsfaktoren.“<sup>1)</sup> Trotz dieser Gesundheitsgefährdung: rechtlich verbindlich sind Lärmaktionspläne nicht. Weder die Gemeinde noch eine andere Gebietskörperschaft sind an geplante Maßnahmen gebunden.**

Alle fünf Jahre werden vom LLUR für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über 3 Mio. Kfz/Jahr Lärmkarten erstellt, zuletzt 2018 und 2022.<sup>2)</sup> Für die Schiene erstellt das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) die Lärmkartierung.<sup>3)</sup> Mit dieser Vorarbeit unterstützen LLUR und EBA die Kommunen, in deren Zuständigkeit der Lärmaktionsplan inklusive der Lärmschutzmaßnahmen fällt.

2018 waren auf Wentorfer Gebiet nur die Hamburger Landstraße, die B207 nach Börnsen ab Schulenburg und der Ostring als viel befahrene Hauptstraßen kartiert. Die Verbindungen, insbesondere Reinbeker und Wohltorfer Weg und der Südring, fehlten. Erst 2022 führte das LLUR dann fast alle Durchgangsstraßen auf Wentorfer Gebiet auf (nur die Hauptstraße fehlt immer noch).

Der Durchgangsverkehr schien sich 2018 in Luft aufgelöst zu haben. Evident wurde dies am Beispiel des Reinbeker Wegs, der mit er-

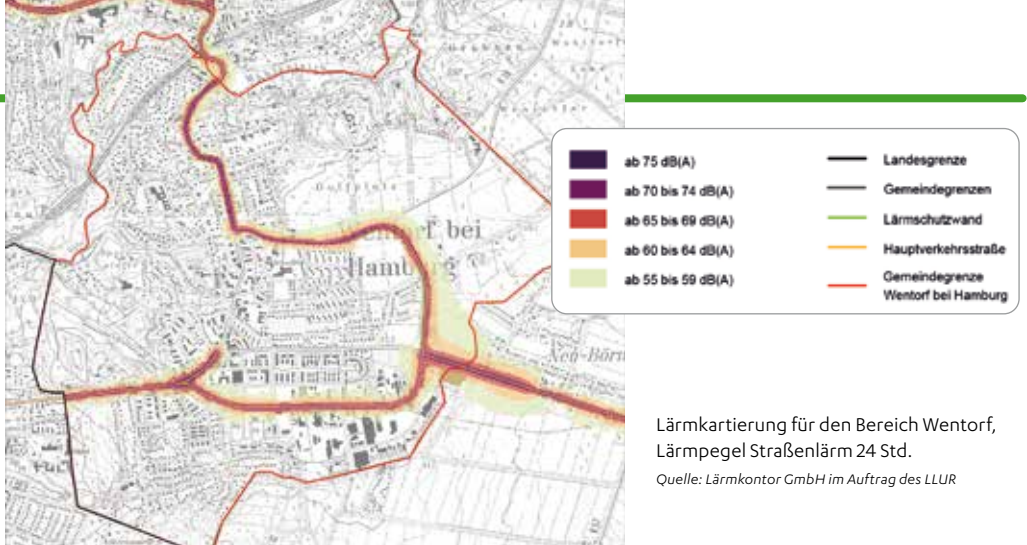
mittelten rund 5 Mio. Kfz im Jahr (13.700 Kfz/Tag) in Reinbek als stark befahrene Straße mit hoher Lärmbelastung ausgewiesen wurde, in Wentorf jedoch nicht. Es wirkte, als würde der Straßenverkehr von Stormarn in die Bille abbiegen. Hier verwies die Gemeinde in ihrer Berichterstattung zur Lärmaktionsplanung<sup>1)</sup> auf eine längere Baumaßnahme in Reinbek: “Durch eine temporäre Verkehrsführung kommt es im “Reinbeker Weg” (...) zur erhöhten Lärmbelastung des Autoverkehrs.”

Vor diesem Hintergrund wird es verständlich, aber nicht entschuldbar, weshalb die Anträge lärmgeplagter Anwohner des Reinbeker Wegs auf eine effektive Lärmreduzierung bei der zuständigen Lauenburgischen Verkehrsbehörde nicht fruchteten. Auf dieser Grundlage konnte die Behörde keinen Handlungsbedarf erkennen. Die Gemeinde selbst hat sich nicht positioniert.

Nach dem Lärmaktionsplan der Gemeinde Wentorf lagen 2018 an folgenden Straßenabschnitten Lärmkonflikte durch hohe Belastungen, d.h. knapp unterhalb einer gesetzlich definierten Gefahrenlage, vor:

- ▶ Hamburger Landstraße (B207)
- ▶ Hamburger Landstraße (nördlich Südring)
- ▶ Kleiner Bereich westlicher Abschnitt Südring (B207)
- ▶ Reinbeker Weg (L222) südlich “Am Haidberg”

Als Maßnahmen zur Lärminderung sind der Umbau der Kreuzungen Hamburger Landstraße/Südring sowie Berliner Landstraße/Südring/Ostring geplant. Beide Maßnahmen harren noch der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans von 2009 (!) und wurden daher noch nicht umgesetzt. Für den Reinbeker Weg existieren nicht einmal Planungen zur Lärmreduzierung.



Lärmkartierung für den Bereich Wentorf, Lärmpegel Straßenlärm 24 Std.

Quelle: Lärmkontor GmbH im Auftrag des LLUR

Nach § 45 (9) der StVO sind die Behörden zu Maßnahmen verpflichtet, wenn es sich um eine Gefahrenlage, sprich die Überschreitung der Immissionsgrenzwerte von 70 dB(A) tags oder 60 dB(A) nachts handelt. Die Beurteilungspegel werden aber nicht nach den EU-Regeln zur Lärmkartierung, sondern nach den Rechenregeln der RLS-90 berechnet. Es gilt aber auch: Kommt es nach den EU-Regeln zu einer Überschreitung der Immissionsgrenzwerte, so ist eine Gefahrenlage im Sinne der StVO wahrscheinlich. Eine erste Indikation ist es allemal.

Bereits 2018 hat Lairm Consult festgestellt, dass die gesamte Lärmbelastung durch Schiene und Straße am unteren Teil des Reinbeker Wegs nur knapp unter dem für die Nacht definierten Grenzwert lag. Man sollte meinen, dass dies ausreichen würde, um zumindest Vorsorge für lärmindernde Maßnahmen zu treffen. Doch weit gefehlt.

Ein weiterer Hinweis ist das schalltechnische Gutachten<sup>4)</sup> für den östlich an den Reinbeker Weg angrenzenden Bebauungsplan Nr. 13 nach den Regeln der StVO. Für das Jahr 2035 wurden

schalltechnische Konflikte im Sinne der DIN 18005 /1/ prognostiziert. „Im Tagzeitraum wird der Orientierungswert für Allgemeine Wohngebiete ab einem Abstand von etwa 65 m zum Reinbeker Weg eingehalten. (...) Die rechtlich anerkannte Schwelle der Gesundheitsgefährdung von 70/60 dB(A) tags/nachts wird lediglich direkt an der Plangebietsgrenze zum Reinbeker Weg erreicht.“ Anders ausgedrückt müssen bei Neubauten die näher als 65 m an den Reinbeker Weg heranreichen, bauliche Schallschutzmaßnahmen ergriffen werden. Aber was ist mit der existierenden Wohnbebauung, die teilweise deutlich näher als 65 m am Reinbeker Weg liegt?

Mit der Einführung von Tempo 30 an der Berliner Landstraße gelang es, die Lärmbelastung deutlich zu reduzieren. Vielleicht wäre das auch am Reinbeker Weg die Lösung? Man müsste sich nur mit dem Kreis einigen. Fakt ist, dass die Anwohner des Reinbeker Wegs seit Jahren unter Lärm leiden. Diesem Missstand hat sich bisher niemand angenommen.

1) Erläuterungen im Portal zu Umgebungslärm: Kurzlink: [bit.ly/3muuMVf](http://bit.ly/3muuMVf). Hier finden sich die aktuellen Lärmkartierungen (2022), Auszüge des Gutachtens von Lairm Consult (2018) sowie die Berichterstattung der Gemeinde Wentorf bei Hamburg zur Lärmaktionsplanung gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz vom 31.01.2019

2) siehe auch Wentorf im Blick Heft 79 von April 2019

3) [https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Laerm\\_an\\_Schiene/wegen/Laermkartierung](https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Laerm_an_Schiene/wegen/Laermkartierung), Kurzlink: [bit.ly/3kPPBuc](http://bit.ly/3kPPBuc)

4) Schalltechnisches Gutachten zur 2. Änderung des Bebauungsplans No. 13 der Gemeinde Wentorf bei Hamburg, veröffentlicht auf [www.wentorf.de](http://www.wentorf.de)



# Schon wieder wählen?

**ml** – Am Sonntag, den 14. Mai 2023 ist es schon wieder soweit: Die Wentorfer:innen dürfen erneut zur Wahlurne schreiten, denn landesweit finden die Kommunalwahlen statt. Hier bei uns im Ort die Wahlen zum Kreistag in Ratzeburg und die Wahlen zur Gemeindevertretung in Wentorf bei Hamburg.



Gerade erst im November 2022 haben die Bürgermeisterwahlen stattgefunden, bei der sich die Wentorfer Wähler:innen eindeutig positioniert haben. In diesem Jahr geht es um die künftige Zusammensetzung der Gemeindevertretung: In welchem Verhältnis werden die politischen Parteien im Ortsparlament vertreten sein? Wem geben Sie Ihre Stimme im Wahllokal?

Die Wahlbeteiligung war bisher eher mäßig. Rund 10.500 Menschen sind in Wentorf wahlberechtigt. Davon gingen bei den letzten Wahlen immer nur weniger als die Hälfte, also rd. 5.000 Menschen zur Wahl. Die Mehrheit der **Nicht-Wähler:innen** überlässt somit einer Minderheit, über die Geschicke nicht nur ihres Wohnortes zu entscheiden, sondern auch ihres eigenen Wohlbefindens.

Die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker entscheiden, wie viel Grundsteuer Sie zu zahlen haben, wie viel Gelder den Schulen Ihrer Kinder zur Verfügung gestellt werden, welche Straßen saniert werden, wie die Sanierung finanziert wird, wie hoch die Straßenreinigungsgebühren sein dürfen, wie hoch und wie dicht in Ihrer Nachbarschaft gebaut werden darf bzw. wo überhaupt gebaut werden darf, wie die Sportvereine unterstützt werden, wie hoch die Kita-Gebühren sind und so weiter und so weiter. Lassen Sie es sich nicht aus der Hand nehmen und **machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Die Kreis- und Gemeindewahlen sind nur aus organisatorischen Gründen zusammengefasst und finden am selben Tag im selben Wahllokal statt, werden aber getrennt voneinander aus-

gezählt und vollständig getrennt behandelt. Bei beiden Wahlen haben die Wähler:innen nur je eine Stimme – anders als bei den Bundestags- oder Landtagswahlen. Bei dem Kommunal-Wahlssystem handelt es sich um eine **„personalisierte Verhältniswahl“**. Eine Fünf-Prozent-Sperrklausel gibt es seit 2008 nicht mehr. Sowohl der Kreistag als auch die Gemeindevertretung werden für fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode beginnt am 01.06.2023. Das Gemeindegebiet ist in 12 Wahlkreise aufgeteilt (je ca. 900 bis 1300 Einwohner) In Wentorf als Gemeinde über 10.000 Einwohner sind 23 Gemeindevertreter:innen zu wählen, davon 12 „direkt“ – also „personalisiert“ und 11 Sitze werden über die beim Gemeindevorstand eingereichten Listenvorschläge der Parteien im Verhältnis der abgegebenen Stimmen besetzt – daher „Verhältniswahl“. Gewählt ist der oder die Bewerber(in) mit den meisten gültigen Stimmen im jeweiligen Wahlkreis. Sollte eine Partei mehr Direktmandate bekommen, als ihr nach dem Verhältnis zusteht, bleibt der Sitz erhalten, es kommt zu Überhangmandaten, die Zahl der Gemeindevertretung erweitert sich dann über 23 Sitze hinaus entsprechend. Die Verteilung der Sitze auf die Parteien wird in Schleswig-Holstein nach dem Saint-Laguë Verfahren noch am Wahlabend durch den Gemeindevorstand ermittelt, nachdem alle Stimmen in den 12 Wahlkreisen ausgezählt und gemeldet worden sind.

Auf dem Stimmzettel können Sie sich nur für eine/n Bewerber:in entscheiden. Der Stimmzettel wird Auskunft geben, für welche Partei der Bewerber oder die Bewerberin antritt. Sie entscheiden sich bei der Wahl „Ihres“ Bewerbers

oder Ihrer Bewerberin also auch gleichzeitig für die Partei, die Sie in der Gemeindevertretung vertreten soll.

Wahlberechtigt ist jeder EU Bürger, der das 16. Lebensjahr vollendet hat und mindestens 6 Wochen mit Hauptwohnsitz in Wentorf gemeldet ist. Die Gemeinde verschickt rechtzeitig vor dem Wahltermin die „Wahlbenachrichtigungen“, aus der Sie alles entnehmen können. Jede(r) Wahlberechtigte kann sich auch für die Briefwahl entscheiden, wenn man am Wahltag verhindert sein sollte.

Auf den Folgeseiten stellen wir Ihnen die Namen der Kandidaten und Kandidatinnen vor. In welches Wahllokal Sie am 14. Mai gehen müssen, entnehmen Sie bitte unserer Übersicht.

### **Wahlbezirk 1, Wahllokal Zur Alten 16, Hamburger Landstraße 28 b**

Am Gehölz, Am Stadtpark, Hoffredder, Stadtparktreppe, Stadtparkwende, Wischhoff.

Es kandidieren:

CDU	Dr. Marco Schmitz
Bd.90/Die Grünen	Alexa Binnewies
SPD	Klaus Jonca
FDP	Gert Philippsen
Zukunft Wentorf	Jens C. Gehring

### **Wahlbezirk 2, Wahllokal Gymnasium II, Hohler Weg 16**

Am Haidberg, An der Karlshöhe, Augustastraße, Bahnkuhle, Billeweg, Blumenweg, Gärtnerstraße, Haidgarten, Heckenweg, Lönshöhe, Obere Bahnstraße, Reinbeker Weg 1-7 und 2-36, Reinhardtallee, Unter den Linden.

Es kandidieren:

CDU	Peter Meyer
Bd.90/Die Grünen	Katharina Bartsch
SPD	Corinna Beeker
FDP	Philip Neumann
Zukunft Wentorf	Helga Hegner

### **Wahlbezirk 3, Wahllokal Altentagesstätte Alte Schule, Teichstraße 1**

Berliner Landstraße, Brinkweg, Hans-Ruhbach-Weg, Teichstraße.

Es kandidieren:

CDU	Florian Slopianka
Bd.90/Die Grünen	Ralf Lesko
SPD	Ursula Jonca
FDP	Gernot Nobis
Zukunft Wentorf	Gerd Fleischhauer

### **Wahlbezirk 4, Wahllokal Kindergarten Zauberswald, Zwischen den Toren 3**

Alter Frachtweg, Am Casinopark, Am alten Exerzierplatz, Echardusstieg, Jägerstieg, Stöckchenhoop, Südredder, Zwischen den Toren.

Es kandidieren:

CDU	Heiko Faasch
Bd.90/Die Grünen	Liane Thüerer-Smid
SPD	Ralf Hinrichs
FDP	Susanne Matzen
Zukunft Wentorf	Michael Dirks-Wetschky

### **Wahlbezirk 5, Wahllokal Kita Sportini Sachsenring, Sachsenring 8**

Eulenkamp, Gartzer Ring, Hamburger Landstraße, Sachsenring, Sandweg.

Es kandidieren:

CDU	Dr. Harald Müller
Bd.90/Die Grünen	Holger Bartsch
SPD	Jan-Christoph Schultchen
FDP	Dirk Matzen
Zukunft Wentorf	Ute Berns

### **Wahlbezirk 6, Wahllokal Kita Sportini Kids, An der Wache 9**

Am Schulenbrook, An der Wache, Askanierweg, August-Bebel-Straße 187-201, Brookweg 1-1b und 2-18, Höppnerallee, Kiefernain, Mühlenstraße, Wendenweg.

Es kandidieren:

CDU	Manuela Kamin
Bd.90/Die Grünen	Torsten Brandt
SPD	Uwe Kraft
FDP	Ralf Flachmann
Zukunft Wentorf	Esther Petersen

## **Wahlbezirk 7, Wahllokal Sport- und Jugendheim, Am Sportplatz 10**

Am Sportplatz, An der Zöllnerkoppel, Auf dem Ralande, Birkenhöhe, Brookgang, Brookweg 22-Ende und 35-Ende, Grenzweg, Immenberg, Margot-Baumann Weg, Schanze, Sollredder, Südring, Tubben, Zollstraße.

Es kandidieren:

CDU	Hannes Backhaus
Bd.90/Die Grünen	Hannah Maier
SPD	Frauke Heitmann
FDP	Kristof Jahn
Zukunft Wentorf	Sabine Denß

## **Wahlbezirk 8, Rathaus, Hauptstraße 16**

Achtern Höben, Am Burgberg, Amandas Garten, Bauernvogtskoppel, Breslauer Straße, Friedrichsruher Ring, Haberlands Grund, Hauptstraße, Helmut-Zinner-Weg, Kiehn'sche Koppel.

Es kandidieren:

CDU	Hartmut Zeine
Bd.90/Die Grünen	Nicole Bombeck
SPD	Oliver Jäger
FDP	Christian Lindemann
Zukunft Wentorf	Christian Cohrs

## **Wahlbezirk 9, Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3**

Am Grothensaal, An der Lohe, Bauernvogtskoppel, Feldstraße, Friedrichsruher Weg, Kirschkoppel, Korte Asper, Moorkoppel, Ostlandstraße, Ostring, Schulstraße, Querweg.

Es kandidieren:

CDU	Lutz Helmrich
Bd.90/Die Grünen	Stefan Engel
SPD	Klaus Derndinger
FDP	Alexander Carow
Zukunft Wentorf	Simone Lummitsch

## **Wahlbezirk 10, Feuerwehrgerätehaus, Fritz-Specht-Weg 3**

Am Feldrand, Danziger Straße, Franz-Höltig-Weg, Fritz-Specht-Weg, Knickweg, Königsberger Ring, Lange Asper, Lehmried, Op den Acker, Schmidtring.

Es kandidieren:

CDU	Dr. Thomas Peters
Bd.90/Die Grünen	Iris von Kluge
SPD	Wolfgang Warmer
FDP	Sophie Wienegge
Zukunft Wentorf	Maurice Küchenmeister

## **Wahlbezirk 11, Gymnasium I, Hohler Weg 16**

Am Fuchsberg, Am Jägersbronn, Am Petersilienberg, An der Bergkoppel, Bergedorfer Weg, Birkenweg, Haidehang, Hansestraße, Heideweg, Hohler Weg, Marienburgstraße, Reinbeker Weg 68-76, Schäferstieg, Untere Bahnstraße, Waidmannsgrund.

Es kandidieren:

CDU	Dr. Daniel Höche
Bd.90/Die Grünen	Torsten Dreyer
SPD	Eduard Verkhovskyy
FDP	Günter Weblus
Zukunft Wentorf	Dr. Stefan Lummitsch

## **Wahlbezirk 12, ev. Kirche, Waldweg 1**

Am Buchenhain, Am Golfplatz, Am Mühlenteich, Am Redder, Am Sachsenberg, An der Hege, Blautannenweg, Eichenweg, Flurstraße, Golfstraße, Gorch-Fock-Straße, Grübbenweg, Hochweg, Reinbeker Weg 19-53 und 38-64, Stettiner Straße, Uhlenbusch, Waldweg, Wohltorfer Weg.

Es kandidieren:

CDU	Kristin Thode
Bd.90/Die Grünen	Martin Oels
SPD	Ilhan Farrenkopf
FDP	Johannes Köhn
Zukunft Wentorf	Michael Petersen

JETZT  
BEWERBEN



Die Itzehoer sucht eine/n  
» **Mitarbeiter für die Agentur**  
(m/w/d) **in Voll- oder Teilzeit**

Direktionsagentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 22, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Wir suchen  
Verstärkung

 **Itzehoer**  
Versicherungen  
*... und gut ✓*

[www.itzehoer.de/karriere](http://www.itzehoer.de/karriere)

 **DRK-Pflegeteam**  
[www.drk-pflegeteam.com](http://www.drk-pflegeteam.com)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Wentorf b. Hamburg**

**Telefon 040 - 729 779 50**

**Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b**

**Telefon 0 41 51 - 53 42**

Kompetenz  
& Erfahrung  
seit 1976:

**Pflege und mehr...!**



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

# Check die Grünen

Vier Samstage vor der Kommunalwahl stehen wir dir vormittags auf dem Casinopark Rede und Antwort. Oder komm zu unseren spannenden Gesprächsrunden und sprich alles an, was dir unter den Nägeln brennt.

Auch nach der Wahl!

**Sa., 29.04. | 15 Uhr Wein, Käse und 'ne These**

mit **Konstantin von Notz**,  
Grüner Bundestagsabgeordneter

vor dem oxhofs authentic wines im Casinopark



**Sa., 06.05. | 17.30 Uhr Pizza & Politics**

mit **Laura Mews**, Landesvorstand Grüne Jugend SH

**Azra Kültür**, Grüne Wentorf und

**Rasmus Andresen**, Grüner Europaabgeordneter

➔ Für alle Wentorfer Jungwähler\*innen ➔  
im Jugendzentrum Prisma



**Sa., 06.05. | 20 Uhr Ein Bier mit mir!**

mit **Rasmus Andresen**, Grüner Europaabgeordneter  
im SPORTS - beim SC Wentorf



**So., 18.06. | 14 Uhr Kulturwochen-Spaziergang**

mit **Uta Röpcke**,  
kulturpolitische Sprecherin  
der Grünen Landtagsfraktion  
Startpunkt: Alte Schule

**Am 14. Mai**

**Grüne wählen!**

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Wentorf, Gregor Zahnw, Höppnerallee 10, 21465 Wentorf

[gruene-wentorf.de](http://gruene-wentorf.de)



@GrueneWentorf



@gruenewentorf



# Die Direktkandidat:innen von Bündnis 90/Die Grünen



Wahlbezirk 1  
Zur Alten 16  
**Alexa Binnewies**



Wahlbezirk 2  
Gymnasium II  
**Katharina Bartsch**



Wahlbezirk 3  
Alte Schule  
**Ralf Lesko**



Wahlbezirk 4  
Kita Zauberwald  
**Liane Thürrer-Smid**



Wahlbezirk 5  
Kita Sportini  
**Holger Bartsch**



Wahlbezirk 6  
Kita Sportini Kids  
**Torsten Brandt**



Wahlbezirk 7 | Sport-  
und Jugendheim  
**Hannah Maier**



Wahlbezirk 8  
Rathaus  
**Nicole Bombeck**



Wahlbezirk 9  
Gemeinschaftsschule  
**Stefan Engel**



Wahlbezirk 10  
Feuerwehrgerätehaus  
**Iris von Kluge**



Wahlbezirk 11  
Gymnasium I  
**Torsten Dreyer**



Wahlbezirk 12  
ev. Kirche  
**Martin Oels**

## Zukunftswerkstatt: Moderne Spielplätze für uns!



Der Frühling beginnt und wir freuen uns alle auf mehr Aktivitäten im Freien. Natürlich auch auf den Spielplätzen Wentorfs. Da heißt es schnell Verabredungen absprechen, ein paar Sandkastenspielsachen zusammenpacken und das Laufrad einsatzbereit machen.

Doch kaum am Spielplatz angekommen zeigt sich, dass sich über den Winter auf dem Platz nichts getan hat: manche Spielgeräte sind noch immer nicht erneuert oder renoviert worden und die Begrünung ist auch nicht zurückgeschnitten. Es sieht ungepflegt und teilweise auch gefährlich aus. Da geht die Laune in den Keller. Wentorfs Spiel-

plätze sind in die Jahre gekommen und müssen dringend saniert werden, damit ein sicheres und schönes Spielen für die jüngeren Wentorfer und Wentorferinnen möglich ist.

Passend zum Frühlingsbeginn lädt die CDU Wentorf zu einer Zukunftswerkstatt „Moderne Spielplätze für uns“ ein, und freut sich auf eine aktive Teilnahme von Wentorfer Familien. Dabei werden die Schwierigkeiten benannt, wunderbare, utopisch anmutende Ideen gesammelt und diese anschließend durch einen Realitätscheck in Form gebracht und an die Gemeindevertretung gerichtet.

### Wie sieht der Spielplatz Deiner Träume aus? *Lasst es uns herausfinden!*

**Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns  
am 1. April (kein Aprilscherz!) in der Alten Schule, Teichstraße 1  
von 15 – 17 Uhr unter professioneller Leitung von Manuela Kamin**

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, besonders Kinder, Eltern und Großeltern, die mit Spaß und Freude im kreativen Austausch zur Verbesserung unseres Wentorfer Lebens beitragen möchten.

#### Kontakt

Vorsitzende der CDU Fraktion: Kristin Thode (Kristin.Thode@cduplus.de)  
Vorsitzender des Ortsverbandes: Hartmut Zeine (Hartmut.Zeine@cduplus.de)



[www.cdu-wentorf.de](http://www.cdu-wentorf.de)



CDU-Wentorf



[cdu\\_wentorf](https://www.instagram.com/cdu_wentorf)

**CDU**

# Die Direktkandidat:innen der CDU



Wahlbezirk 1  
Zur Alten 16  
**Dr. Marco Schmitz**



Wahlbezirk 2  
Gymnasium II  
**Peter Meyer**



Wahlbezirk 3  
Alte Schule  
**Florian Slopianka**



Wahlbezirk 4  
Kita Zauberwald  
**Heiko Faasch**



Wahlbezirk 5  
Kita Sportini  
**Dr. Harald Müller**



Wahlbezirk 6  
Kita Sportini Kids  
**Manuela Kamin**



Wahlbezirk 7 | Sport-  
und Jugendheim  
**Hannes Backhaus**



Wahlbezirk 8  
Rathaus  
**Hartmut Zeine**



Wahlbezirk 9  
Gemeinschaftsschule  
**Lutz Helmrich**



Wahlbezirk 10  
Feuerwehrgerätehaus  
**Dr. Thomas Peters**



Wahlbezirk 11  
Gymnasium I  
**Dr. Daniel Höche**



Wahlbezirk 12  
ev. Kirche  
**Kristin Thode**



**Für die Menschen**

**Freie  
Demokraten**

**FDP**

**Bildung  
Schulen  
Kitas  
Wohnungen  
Digitales Rathaus**



VisdP: FDP-ÖV Wentorf, c/o Kristof Jahn

# Die Direktkandidat:innen der FDP



Wahlbezirk 1  
Zur Alten 16  
**Gert Philippsen**



Wahlbezirk 2  
Gymnasium II  
**Philip Neumann**



Wahlbezirk 3  
Alte Schule  
**Gernot Nobis**



Wahlbezirk 4  
Kita Zauberwald  
**Susanne Matzen**



Wahlbezirk 5  
Kita Sportini  
**Dirk Matzen**



Wahlbezirk 6  
Kita Sportini Kids  
**Ralf Flachmann**



Wahlbezirk 7 | Sport-  
und Jugendheim  
**Kristof Jahn**



Wahlbezirk 8  
Rathaus  
**Christian Lindemann**



Wahlbezirk 9  
Gemeinschaftsschule  
**Alexander Carow**



Wahlbezirk 10  
Feuerwehrgerätehaus  
**Sophie Wienege**



Wahlbezirk 11  
Gymnasium I  
**Günter Weblus**



Wahlbezirk 12  
ev. Kirche  
**Johannes Köhn**



# AM 14. MAI IST KOMMUNALWAHL

**An diesem Tag wählen wir  
unsere Gemeindevertreter\*innen.  
Wir wählen Bürger\*innen, die über  
Wentorfs Zukunft bestimmen werden.**

**Als Teil der kommunalen  
Selbstverwaltung treffen sie  
Entscheidungen für unsere  
Gemeinschaft.**

**Sie verwalten 30 Millionen Euro.  
Sie arbeiten ehrenamtlich.**



**Soziale  
Politik für  
Dich.**

# Die Direktkandidat:innen der SPD



Wahlbezirk 1  
Zur Alten 16  
**Klaus Jonca**



Wahlbezirk 2  
Gymnasium II  
**Corinna Beeker**



Wahlbezirk 3  
Alte Schule  
**Ursula Jonca**



Wahlbezirk 4  
Kita Zauberwald  
**Ralf Hinrichs**



WB 5 | Kita Sportini  
**Jan-Christoph  
Schultchen**



Wahlbezirk 6  
Kita Sportini Kids  
**Uwe Kraft**



Wahlbezirk 7 | Sport-  
und Jugendheim  
**Frauke Heitmann**



Wahlbezirk 8  
Rathaus  
**Oliver Jäger**



Wahlbezirk 9  
Gemeinschaftsschule  
**Klaus Derndinger**



Wahlbezirk 10  
Feuerwehrgerätehaus  
**Wolfgang Warmer**



Wahlbezirk 11  
Gymnasium I  
**Eduard Verkhovskyy**



Wahlbezirk 12  
ev. Kirche  
**Ilhan Farrenkopf**

# ANDERS DENKEN. FÜR WENTORF.

**Zukunft Wentorf** ist eine Wählergemeinschaft von Frauen und Männern, die sich aktiv an der politischen Gestaltung Wentorfs beteiligen möchten. Wir verstehen uns als bürgerliche Mitte, mit lokalem Fokus und dem Bestreben, Nachhaltigkeit als handlungsleitendes Prinzip in die Gemeindepolitik zu verankern.

- Politik mit Weitsicht und entlang der Leitidee
- Frei von parteipolitischen Interessen und ausschließlich dem Gemeindewohl verpflichtet
- Mehr Transparenz & Dialog
- Lösungsorientierter Diskurs und vernunftbasierte Entscheidungen



zukunft  
WENTORF



# Die Direktkandidat:innen von Zukunft Wentorf



Wahlbezirk 1  
Zur Alten 16  
**Jens C. Gehring**



Wahlbezirk 2  
Gymnasium II  
**Helga Hegner**



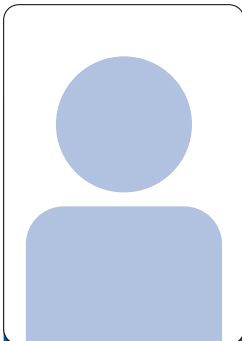
Wahlbezirk 3  
Alte Schule  
**Gerd Fleischhauer**



Wahlbezirk 4  
Kita Zauberwald  
**Michael Dirks-Wetschky**



Wahlbezirk 5  
Kita Sportini  
**Ute Berns**



Wahlbezirk 6  
Kita Sportini Kids  
**Esther Petersen**



Wahlbezirk 7 | Sport-  
und Jugendheim  
**Sabine Denß**



Wahlbezirk 8  
Rathaus  
**Christian Cohrs**



Wahlbezirk 9  
Gemeinschaftsschule  
**Simone Lummitsch**



Wahlbezirk 10  
Feuerwehrgerätehaus  
**Maurice Küchenmeister**



Wahlbezirk 11  
Gymnasium I  
**Dr. Stefan Lummitsch**



Wahlbezirk 12  
ev. Kirche  
**Michael Petersen**

# Zu guter Letzt

## Wirklich kein Drogenproblem in Wentorf?

Anfang März berichtet die Polizeidirektion Ratzeburg im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens von Durchsuchungen u. a. in Börnsen und Wentorf. Gefunden wurden mehr als 7 kg Marihuana und Haschisch sowie nach dem Waffengesetz verbotene Gegenstände.

## Ob's hilft?

Gesehen in der Hauptstraße.



Foto: Marga Werner

## Was lange währt ...

Wentorf hat nach einem Jahr wieder eine Gleichstellungsbeauftragte.

Frau **Daniela Snijders**, vielen bekannt aus dem Edeka-Markt und von der Wentorfer Bühne, hat Anfang März das Amt angetreten. Ihre Aufgabe wird nun sein, frauenspezifische Belange und jene von Menschen, die von Diskriminierung aufgrund zugeschriebener Geschlechterrollen betroffen sind (beispielsweise alleinerziehende, ältere und behinderte Frauen, Homo- und Bisexuelle, Trans-Personen, aktive Väter, Missbrauchs- und Gewaltopfer), in die Arbeit des Gemeinderats bzw. der Gemeindeverwaltung einzubringen. Sie soll also „schwache Interessen“ sichtbar und hörbar machen und so die kommunale Politik demokratisieren.

## Es gibt wieder ein Rathausfest!

Mit viel ehrenamtlichem Engagement können wir uns auf ein Fest am 01. Juli freuen.

## Doch lieber gleich ein XXL-Bike?

Das CE-Zeichen (geprüfte Sicherheit) an Ihrem Pedelec (es hat doch eins?) weist aus, wie schnell Sie damit fahren dürfen (max. 25 km/h) und wie hoch das zulässige Gesamtgewicht (häufig 120 kg) ist. Ohne Einkäufe darf der Fahrer nur weniger als 100 kg wiegen, weil das Rad schon ca. 25 kg wiegt. Da stoßen große Menschen und solche, die zur Gewichtsreduktion radeln, schnell mal an ihre Grenzen! Für Radler, die hier in die „Kilo-Falle“ tappen, gibt es Abhilfe: die XXL-Bikes mit Gesamtgewichten abgestuft bis zu 180 kg.

## Nachmittags-Spielgruppe für Familien mit und ohne Fluchthintergrund

Die Spielgruppe findet mittwochs von 15:30-17 Uhr auf dem schönen Gelände des Wentorfer Waldkindergartens statt. Die Kinder können dort frei spielen, während sich die Eltern bei Kaffee und Tee austauschen. Ansprechpartnerinnen: Julia (01520-4484531) und Kristina (0176-21012840). Die Spielgruppe findet unabhängig vom Waldkindergartenbetrieb statt. Das Angebot ist kostenlos.

## Das Rathaus wird Stromproduzent

Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ist Wentorf auf dem Weg zur klimafreundlichen Gemeinde. Das Dach des Rathauses wurde mit Photovoltaik-Platten belegt und produziert nun seinen eigenen Strom. Das Zuviel wird ins allgemeine Stromnetz eingespeist und vergütet. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 85.000 Euro, so die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Frau Hargita.



# Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung SH	0800 297 40 01	Evangelisches Kirchenbüro	720 24 25
Amtsgericht Reinbek	727 59-0	Katholische Gemeinde	720 73 58
Anonyme Alkoholiker	0162 215 93 35	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Apotheke Hauptstraße	720 12 08	Krankenhaus BG Boberg	730 60
Apotheke Casinopark	720 23 60	Krankenhaus Reinbek	728 00
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
B.U.N.D. Wentorf	41 92 26 61	Notruf	110
Bürgerverein, Heimatmuseum	30 08 65 58	Notruf für Tiere	01805 01 92 92
Bürgervorsteher	6085 82 87	Patienten Ombud SH	0151 16 521166
DRK Wentorf	720 78 11	Polizei	558 20 19 50
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Rathaus	720 01-0
Elterntelefon	0800 111 05 50	Runder Tisch Asyl	720 85 79
Feuer	112	Sport-Club Wentorf 1906 e.V.	720 42 45
Försterei	720 10 30	Schiedsman Dr. Müller	0173 243 48 35
Friedhofsverwaltung	720 96 07	Schornsteinfeger	04541 879 30 52
Gemeindebücherei	720 53 99	Sozialverband Deutschland	04542 827 74 77
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Grundschule	720 04 480	TSG Kissland	729 77 887
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	788 83 33 33
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Bühne	0176 52846440



## HANSERÄUMER

Sven Großer **0176 37689500** • Mateusz Hinz **0160 8539495**  
 Hanseräume GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf bei Hamburg



SEIT **50** JAHREN

**7 21 80 34**  
oder  
**55 440 440**

- Krankenfahrten für alle Kassen
- EC & Kreditkarten
- Vorbestellungen
- Botenfahrten
- Internetbestellung
- App - Bestellung

**FUNKTAXI BERGEDORF**

Rund um die Uhr im Einsatz  
[www.funktaxi-bergedorf.de](http://www.funktaxi-bergedorf.de)

Achterdwars 18 - 21035 Homburg  
 Fax 040/721 80 35

**Feinkosthaus R. A. Schulz**  
 - Delikatessen aus aller Welt -

**Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf**  
 Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218  
 e-mail: [info@feinkosthausschulz.de](mailto:info@feinkosthausschulz.de)  
[www.feinkosthausschulz.de](http://www.feinkosthausschulz.de)

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

SEIT 1899

# IHR PARTNER FÜR HAUS & GARTEN



**BAUSTOFFE  
FÜR DEN GARTEN**  
zur Selbstabholung  
oder Lieferung  
ab 1 m<sup>3</sup>

Container und Buhck Bags für  
Abfälle aus Haus & Garten

**buhck.de | 040 22 22 22**

CONTAINER  
BAUSTOFFE  
**buhck**  
ENTSORGUNG